

Roswitha Brauner,
SGL-Vorsitzende in der
Clara-Zetkin-Oberschule Angermünde

Schlußfolgerungen für die Gewerkschaftsarbeit

Mein Anliegen ist es, einige Schlußfolgerungen, die aus dem 10. FDGB-Kongreß für die Gewerkschaftsorganisation an der Clara-Zetkin-Oberschule Angermünde gezogen wurden, darzulegen. Unter Führung der Schulparteiorganisation geht es uns vor allem darum, die politisch-ideologische Arbeit in den Gewerkschaftsgruppen zu verbessern.

Um dieser Anforderung zu entsprechen, werden viele Möglichkeiten zur Klärung politisch-ideologischer Fragen - auch über die unmittelbaren Gewerkschafts Veranstaltungen hinaus - genutzt. So ist es zum Beispiel auch eine Angelegenheit der SGL, solche Diskussionen in kleineren Gesprächsrunden, wie zum Beispiel „Rote Treffs“, Pausengespräche und andere, gemeinsam mit der Schulparteiorganisation und mit dem Direktor vorzubereiten und durchzuführen. Erwähnt sei auch, daß jede unserer Gewerkschafts Veranstaltungen mit einem Gespräch zu aktuell-politischen Fragen beginnt.

Eine weitere Schlußfolgerung für unsere Gewerkschaftsarbeit ergibt sich aus dem Beschluß der 2. Tagung des Zentralvorstandes der Gewerkschaft Unterricht und Erziehung zu den Aufgaben im Schul- und Lehrjahr 1982/83. Dort heißt es, daß wir unter anderem dafür sorgen müssen, „...daß die Erfahrungen der Besten zielgerichtet popularisiert und schöpferisch angewendet werden“.

Ein großer Teil unserer Kollegen handelt bereits nach dem Grundsatz, daß Erfahrungen zu vermitteln keine Privatsache ist, sondern eine Pflicht. Als Schulgewerkschaftsleitung betrachten wir es als einen wichtigen Auftrag, mit dafür zu sorgen, daß alle Pädagogen in den schöpferischen Erfahrungsaustausch einbezogen werden. Dabei geht es um das Studium und die Verallgemeinerung an unserer Schule vorliegender guter Erfahrungen, genauso aber auch um den Erfahrungsaustausch mit Kollegen aus anderen Schulen.

Als wesentlich bei der weiteren Entwicklung des Erfahrungsaustausches im Interesse der weiteren Ausprägung eines politisch stabilen und einheitlich handelnden Pädagogenkollektivs werden wir künftig unseren jungen Pädagogen und Absolventen noch mehr Aufmerksamkeit schenken. Es ist doch von großer Bedeutung, wie sie im Kollektiv aufgenommen und wie ihnen geholfen wird, die übertragenen Aufgaben zu erfüllen.

Ursula Uhlig,
Parteisekretär in der EOS
„Juri Gagarin“ Radebeul

Wichtigster Partner ist die FDJ-Organisation

Im Ringen um die Bewältigung der gesellschaftlichen Anforderungen ist für unsere Schulparteiorganisation die FDJ der wichtigste Partner. Unsere FDJ-Organisation, das möchte ich hier betonen, hat sich als Kampfpreserve unserer Partei bewährt. Auf unsere Jugendfreunde

Leserbriefe

neuen Bedingungen gesichert werden. So verwirklichen wir Schritt für Schritt das sozialpolitische Programm der Partei, dessen Herzstück ja das Wohnungsbauprogramm ist.

Die Erfahrungen unserer Genossen unterstreichen die Notwendigkeit, unsere Hilfe zu verstärken, um alle Entscheidungen zur wirklich offenen Angelegenheit zu machen.

Hans Kaul
Vorsitzender des Rates des Kreises
und Mitglied des Sekretariats
der Kreisleitung Schönebeck der SED

Aktuelle Wandzeitungen helfen den APO

Jede der 14 Abteilungsparteiorganisationen des VEB Fernmeldewerk Arnstadt hat ihre eigene Wandzeitung. Sie nimmt einen wichtigen Platz in der politischen Massenarbeit ein. Die Wandzeitung vermittelt wirksame Argumente, gibt Auskunft über den aktuellen Stand der Realisierung des Kampfprogramms der APO, orientiert über die Darlegung der Leistungen der Besten das Kollektiv.

Bewährt hat sich dabei, daß sie so abteilungsbezogen wie nur möglich

gestaltet wird. Dadurch werden konkrete Schlußfolgerungen aus Beschlüssen des ZK und anderer übergeordneter Leitungen sowie den Beschlüssen der BPO für das Parteikollektiv, bis hin zu den Aufgaben der Kommunisten in den Parteigruppen, abgeleitet. Die Gestaltung wird von einer ehrenamtlichen Wandzeitungsredaktion vorgenommen. Monatlich erfolgt die Anleitung durch die Parteileitung. Ständig arbeiten die APO-Leitungen mit ihrer Wandzeitungsredak-